



KomFö 2019

1. Projekttitlel

Kinderleben, Kinderkulturen – der KIWI Blog

2. Kurze Beschreibung des Projektes

Im Rahmen eines Seminars im Modul „Kinderleben, Kinderkulturen*“ mit dem Titel „Kinder brauchen Märchen – Literatur, psychische Entwicklung und Gesundheit“ soll ein „KiWi-Blog“ entwickelt und etabliert werden. Die Studierenden sollen als Seminarleistung einen Blogbeitrag in Form einer kindheitswissenschaftlichen Buchrezension verfassen. Die Rezensionen von aktueller Kinder- und Jugendliteratur sollen Bezüge zu Kinderleben herstellen. Dieser Blog soll mit der Studiengangswesite verlinkt werden und so kindheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten (für Außenstehende und ggf. Studieninteressierte) sichtbar machen. Damit richtet der Blog sich auch an studieninteressierte Jugendliche.

Blogtexte sollen nicht länger als 600-800 Worte sein (Lesezeit ca. 5 Minuten). Im Rahmen dieses Projekts soll ein passendes double Reviewverfahren entwickelt werden, das die Qualität der Einträge sicherstellt. Studierende verfassen einen Entwurf, der durch eine*n anderen Studierenden kommentiert, von einem HiWi (MA) editiert und vom Dozenten redigiert wird. Kommentare werden durch den/die Studierende*n eingearbeitet. Das finale Layout wird vom HiWi (BA) vorgenommen.

Mittelfristig soll dieser Blog von einem oder mehreren Lehrenden und Studierenden weitergeführt werden und eine mögliche Form sein, über Inhalte und Diskussionen aus dem Studiengang zu berichten und Studienleistungen zu erbringen.

3. Didaktische Einordnung

Das Projekt soll neue Medien systematischer in den Studiengang einbeziehen. (-> Mediendidaktischer Mehrwert)

Über ein strukturiertes Schreib- und Reviewverfahren sollen Studierende frühzeitig das Schreiben von Texten lernen, die (auch) für eine (jugendliche) Öffentlichkeit gedacht sind. (-> Praxismehrwert)

Insgesamt kann die klare „Produktorientierung“ motivierend wirken im Sinne der Bedeutsamkeit von Lernprozessen (-> Unterstützung für eine innovative Entwicklung)

4. Zielgruppe und Kontext

a) Welche Zielgruppe wird erreicht (Studierende, Lehrende, SG-Organisation)?

b) Wo ist das Projekt verankert (FB/Studiengang)?

a)Die primäre Zielgruppe sind Studierende und Studiengangsinteressierte, aber auch Lehrende

b)FB AGW Studiengang BA Kindheitswissenschaften

5. Was ist das Ziel?

Welcher Problembereich soll verbessert werden?

Bachelorabsolvent*innen (nicht nur) der angewandten Kindheitswissenschaften müssen später nicht primär akademische Texte schreiben, sondern auch einfache Texte für verschiedene Zielgruppen verfassen. Zentrale Kompetenz im Bereich der Sozialkompetenz ist es, „Forschungs“ergebnisse auch an Laien kommunizieren zu können (-> Dublin Descriptors für Sozialkompetenz), für Kindheitswissenschaftler*innen insbesondere auch an Kinder und Jugendliche.

6. Was konkret wird entwickelt?

Welche Produkte (z.B. Lehrmaterialien) liegen am Ende des Projekts vor?

Am Ende des Projektes soll ein Format für einen KiWi-Blog etabliert sein, der einer Öffentlichkeit (intern und extern) kindheitswissenschaftliche Sichtweisen auf Kinderleben und Kinderkulturen sichtbar und verstehbar macht und Studierenden eine Stimme gibt. Die Blogbeiträge bleiben online und sind langfristig verfügbar.

- Ein Web-Layout (in Abstimmung mit der Pressestelle) ist entwickelt.
- Ein systematisches Reviewverfahren, das die Qualität der Beiträge sicherstellt, ist in Guidelines beschrieben.
- Handreichungen zum Verfassen und editieren von Blogs sind erstellt.

7. Welche Ergebnisse werden erwartet?

Was hat sich nach Abschluss des Projektes für den Lehr- und Studienalltag verändert?

Die Hoffnung ist, dass sich mit dem KiWi-Blog ggf. ein Medium entwickelt, über das Studierende untereinander aber ggf. auch Lehrende und eine Öffentlichkeit über kindheitswissenschaftliche Themen ins Gespräch kommen können, um so kindheitswissenschaftliches Denken zu verbreiten und kindheitswissenschaftliche Diskurse zu entwickeln und damit auch die Sichtbarkeit des Studiengangs zu fördern.

8. Wie wird die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert?

Wie sollen die Ergebnisse über den Förderzeitraum hinaus genutzt werden?

Im Rahmen des Projektes sollen Instrumente und Prozessbeschreibungen entwickelt werden, die es auch anderen Kolleg*innen ermöglichen, dieses Instrument einfach in ihren Lehrveranstaltungen zu nutzen, damit Studierende über kindheitswissenschaftliche Themen berichten können und dies einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich ist, um insgesamt die Sichtbarkeit des Studiengangs und seiner Inhalte zu fördern. (-> Studiengangs- und Curriculumsentwicklung)

Dieses Format ist potentiell auch in anderen Studiengängen etablierbar. Eine hochschulweite Koordination ist denkbar. Insgesamt könnte so die Sichtbarkeit der Studiengänge erhöht werden (->Transferpotential und „Service-Learning“ nach innen)

9. Welche finanziellen Mittel werden beantragt?

Werkvertrag und/oder studentischer/wissenschaftlicher Hilfskraftvertrag

1 HiWi(BA)-Vertrag:	40 h/Monat à 12,83 €/h (brutto) x 4 Monate: Unterstützung der technischen Umsetzung des Blogs. Erstellung von Formatvorlagen und Prozessbeschreibungen	2052
1 HiWi (MA)-Vertrag**	30/h Monat à 14,94€/h (brutto) x 4 Monate: sprachliches und (ggf. inhaltliches) Lektorat von Blog-Einträgen, Handreichung zur inhaltlichen Redaktion von Blogs (auf Grundlage des Workshops)	1794

Halbtags-Workshop mit online Journalistin	<i>Honorar plus Reisekosten</i>	500
Gesamt		4846

10. Kontakt (Studierende/r und/oder Lehrende/r der Hochschule Magdeburg-Stendal)	
Titel	Dr
Vorname und Name	Arnd Hofmeister
Fachbereich / Institut	Fachbereich AGW / Kindheitswissenschaften
E-Mail	Arnd.hofmeister@hs-magdeburg.de
Titel	
Vorname und Name	
Fachbereich / Institut	
E-Mail	

*Das Modul wird von Studierenden des 2.,4. und 6. Semesters besucht und umfasst insgesamt zwischen 7 und 8 Lehrveranstaltungen in den jeweiligen Sommersemestern zu verschiedenen Themen. Bei einem allgemeinen Blog, kann dieses Tool dann auch weiter im Rahmen dieser oder anderer Lehrveranstaltungen im Wintersemester genutzt werden.

**Die Honorare für HiWi MA sind auf einer vorläufigen Auskunft berechnet 11,49/h zuzüglich 30 Prozent Abgaben